

MODERNES APP MARKETING FÜR AUGEN-OPTIKER

In den vergangenen Jahren wurden wir Zeugen einer technischen Revolution, die in ihrer Geschwindigkeit ihres Gleichen sucht. Das Tempo, das die Entwicklung und Verbreitung von Smartphones und Tablets vorlegte, konnte damals nicht mal die Einführung von klassischen Computern erzielen.



von Kay Dollt

laut aktuellen Marktforschungsergebnissen nutzt bereits heute jeder Fünfte fürs Surfen im Internet ein Tablet. In den kommenden Jahren wird diese Zahl nochmals gewaltig steigen.

Weil Sie Ihre Kunden auf diesem Weg immer und überall erreichen können, bieten sich diese Medien als modernes Marketingtool an. Nutzen Sie diese, um eigene Kompetenzen, Dienstleistungen und Produkte anzubieten und zu unterstreichen.

Wir möchten Ihnen in diesem Artikel einige Apps aus unterschiedlichen Kategorien vorstellen, die Sie in der Kundenberatung unterstützen können.

Visualisierung von Brillengläsern

Eine der Herausforderungen im Verkauf ist es zum Beispiel, dem Kunden die technischen Besonderheiten verschiedener Brillengläser möglichst anschaulich „rüber zu bringen“. Seit jeher nutzt man hierfür Bilder und Schemen, welche die Un-

terschiede von Gleitsichtgläsern, die Wirkung von Entspiegelungen, die Unterschiede von Brechungsindizes etc. zeigen. Mit dem Einsatz von Apps lassen sich sämtliche Eigenschaften jedoch viel einfacher und anschaulicher demonstrieren. Gerade für diesen Zweck stellen die großen Hersteller viele Programme fürs iPad zur Verfügung. Hier möchten wir Ihnen beispielhaft einige vorstellen.

i.Demo von Zeiss (iPad)

Die i.Demo App der Firma Zeiss visualisiert die unterschiedlichen Ausführungen von Brillengläsern auf sehr eindrucksvolle Weise (Abbildung 1).

Sowohl die Anamnese als auch die darauf basierenden Brillenglasvorschläge, Glastypen, Farbvarianten und Beschichtungen benötigen keine abstrakten Beschreibungen mehr.

Interessant und interaktiv wird es im Live-Modus: Hierbei werden über die Kamera des iPad verschiedene „Filter“

gelegt. Dem Kunden können dadurch die Sehbereiche von Gleitsichtgläsern (Schärfen und Unschärfen werden dargestellt), unterschiedliche Glasfarben oder auch phototrope Gläser demonstriert werden.



Abb. 1: iDemo von Zeiss

OakleyView von Oakley (iPad)

Die Firma Oakley hat ebenfalls eine tolle App zur Visualisierung ihrer Brillengläser erstellt (Abbildung 2). Hier lassen sich über verschiedene Sehsituationen die bevorzugten Farbfilter „legen“. Man schaut quasi durch die Brille auf eine simulierte Landschaft, Skipiste, Golfplatz, Bikerparkour etc. Eine wirklich gelungene Spielerei, mit der man ganz einfach die Vorteile z.B. von polarisierenden Brillengläsern, Golfgläsern oder anderen Kontrastgläsern demonstrieren kann.



Abb. 2: OakleyView von Oakley

EyeConsulting+ von Rodenstock (iPad)

Auch die Software der Firma Rodenstock ist sehr innovativ. Neben einigen Tests zur Bestimmung der Nah-Sehstärken können hier ebenfalls die Sehbereiche verschiedener Gläser angezeigt werden. Interessant dabei ist, dass man durch Verändern einzelner Parameter, wie z.B. der Vorneigung der Brille, die entsprechenden Sehbereiche visualisieren kann (Abbildung 3).

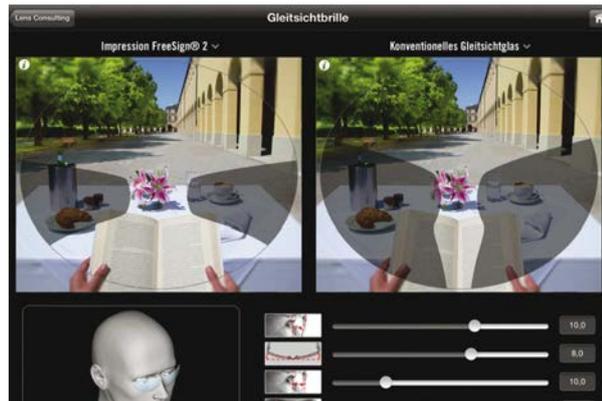


Abb. 3: EyeConsulting+ von Rodenstock

Das iPad als Messinstrument im Refraktionsraum

Wie im vorherigen Absatz bereits angesprochen, gibt es verschiedene Tools, die gerade die Nahsehprobe in gedruckter Variante ersetzen können.

Dabei spielt auch die Außendarstellung als modernes, innovatives Geschäft eine große Rolle.

IPRO EyeTest (iPad)

Die App der Firma IPRO kümmert sich komplett um die Nahrefraktion. Aus über 50 Tests können eigene Testreihen zusammengestellt werden, um so die Nahrefraktion individuell zu gestalten (Abbildung 4).

Mittels eines Zusatzes, dem sogenannten „EyePolar“, lassen sich zwei Felder trennen (Polarisation) und somit eine binokulare Refraktion für die Nähe umsetzen.

Ganz neu ist die Möglichkeit der geführten Bildschirm-Arbeitsplatz-Reihe. Dabei können alle nötigen Tests für Bildschirm-Arbeitsplatzverordnungen direkt mit dem EyeTest vollzogen werden und das Ergebnis per E-Mail zugestellt werden.

Dem Kunden die richtigen Produkte anbieten: die Anamnese

Sowohl für die optimale Brillenglasberatung als auch für die Kontaktlinsenanpassung ist die Anamnese unabdingbar. Auch hierfür gibt es für das iPad tolle Möglichkeiten.

iScale Optometry Pro von Markus Leonhard (iPad)

iScale Optometry fordert den Kontaktlinsenträger sowohl bei der Anamnese als auch bei Nachkontrollen auf, mittels einfacher Strichzeichnungen verschiedene Fragen zu beantworten.

Ein ganz einfaches System, das dem Anpasser Aufschluss über die aktuelle Situation gibt sowie darüber, wie der Tragekomfort weiter optimiert werden kann und möglicherweise ein Drop Out verhindert wird (Abbildung 5).

Brillenglas-Beratung von Zeiss (iPad)

Bei diesem Anamnesetool werden dem Kunden bildhaft die unterschiedlichsten Sehsituationen dargestellt. Der Kunde

>>

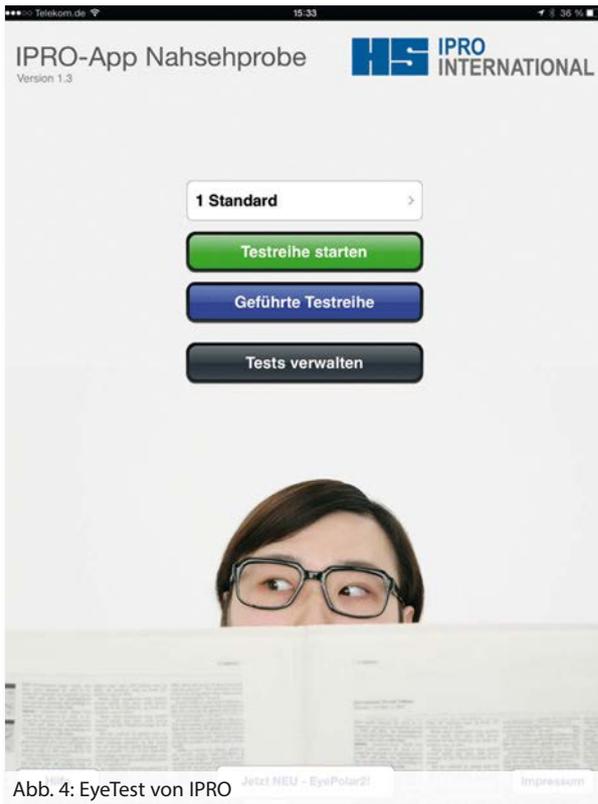


Abb. 4: EyeTest von IPRO

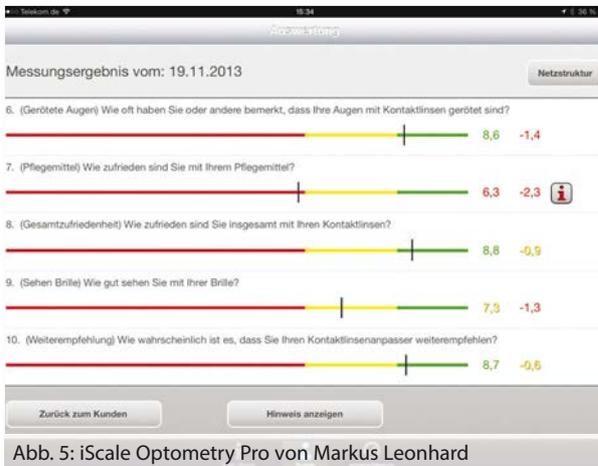


Abb. 5: iScale Optometry Pro von Markus Leonhard



Abb. 6: Brillenglas-Beratung von Zeiss

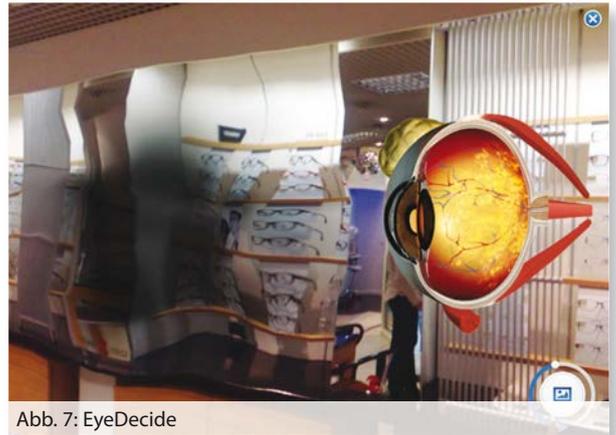


Abb. 7: EyeDecide



Abb. 8: DanKam

wählt sämtliche Situationen aus, in denen er sich wiederfindet (Abbildung 6).

Das Tool schlägt dann alle für ihn infrage kommenden Brillenlösungen vor. So erlangt der Kunde selbst die Erkenntnis, dass er für verschiedene Sehsituationen unterschiedliche Brillenlösungen benötigt.

Natürlich lässt sich jede Brille dann auch komplett durchkonfigurieren.

Visualisierung von Erkrankungen

Sogenannte Augmented Reality-Funktionen, bei denen über das Live-Kamerabild verschiedene Dinge projiziert werden, bieten zum ersten Mal die Möglichkeit, Augenerkrankungen zu visualisieren und somit z.B. AMD-Patienten und deren Angehörigen näher zu bringen, wie der Patient sieht und weshalb eine stärkere Brille nicht hilft.

EyeDecide (iPad, iPhone)

Die meiner Meinung nach herausragendste App zum oben genannten Thema ist aktuell die EyeDecide. Über das Live-Kamerabild wird simuliert, wie sich unterschiedliche Augenerkrankungen auswirken. Zudem werden die Veränderungen auf der Netzhaut eingeblendet (Abbildung 7).

Als kleiner Nebeneffekt lässt sich anhand eines virtuellen Augenmodells der Aufbau des Auges anschaulich erklären.

App-Empfehlungen für Kunden

Neben den bereits vorgestellten Apps, die Ihnen in Ihrem Geschäft als hilfreiche Demonstrationstools dienen, gibt es natürlich auch einige Apps, die direkt auf den Endgeräten der Kunden sehr innovativ und hilfreich sind. Auch hier möchten wir Ihnen natürlich die Wichtigsten vorstellen.

Lens Timer – Kundenbindung für Kontaktlinsenträger

Der Lens Timer ist ein wunderbares Instrument mit Erinnerung- und Bestellfunktion.

Sowohl auf iPhone, iPad, Android und Windows Phone Geräten erinnert es den Nutzer an den rechtzeitigen Kontaktlinsenwechsel sowie an die anstehenden Kontrolltermine. Mit nur zwei Klicks kann der Kunde seine Kontaktlinsen bei *seinem* Kontaktlinsenspezialisten nachbestellen. Einfacher kann es weder für den Kunden noch für den KL-Spezialisten kaum sein.

Der Clou an der Geschichte: Die komplette App wird auf den jeweiligen Augenoptiker individualisiert und wirkt deshalb wie die eigene App.

DanKam – für Kunden mit Farbsehschwäche

Die App DanKam ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar. Diese App erleichtert das Leben der Menschen mit Farbsehschwäche. Die eingebaute Kamera verändert das Farbspektrum des Livebildes so, dass ein Kunde mit Farbsehschwäche die Farben wahrnehmen kann wie Menschen ohne Farbsehschwäche dies tun (Abbildung 8).

So fällt es z.B. leichter, den Reifegrad von Obst zu erkennen. Solch eine „Kleinigkeit“ kann für diese Klientel ein echter Segen sein.

Fazit

In unserem Podcast „Augenoptik Apps“ stellen wir diese Apps in kurzen Filmen vor. Auf der permanenten Suche nach den

neuesten Apps stellen wir immer wieder fest, dass die Softwareauswahl für Apple iPad bis dato weit über dem Angebot für Android-Tablets liegt.

Sollten Sie für Ihre Firma also gerade vor der Überlegung stehen, welches Gerät Sie zukünftig in der Beratung unterstützen soll, geht unsere Empfehlung eindeutig zum iPad.

Für welches Gerät Sie sich auch immer entscheiden: Ihrem Kunden während seines Besuches in Ihrem Haus zur Visualisierung, Prüfung oder sonstigem ein solches Medium in die Hand zu geben, zeigt ihm, dass er sich bei Ihnen in einer modernen Welt befindet.

Die Zeiten, in denen Kunden total erstaunt sind über den Einsatz solcher Techniken, sind mittlerweile allerdings fast schon Vergangenheit. Tablets sind in unserem Leben bereits so gegenwärtig, dass der Kunde den Einsatz eher schon voraussetzt. Erwarten Sie also nicht zu viele erstaunte Gesichter, verpassen Sie allerdings auch nicht die Chance, sich mit modernen Medien und moderner Technik zu präsentieren – Ihre Brillen und Kontaktlinsen sind es schließlich auch!

Mehr unter: www.os-it-service.de, www.augenoptik-apps.de, facebook.com/augenoptik-apps

KAY DOLLT

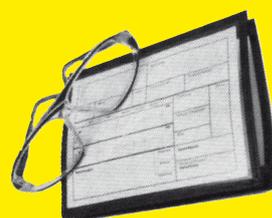
ist Augenoptikermeister und lebt schon seit vielen Jahren in der digitalen Welt. Neben dem Bau von Webseiten, dem Thema Online-Marketing und Social Media sind Apps sein großes Hobby.

In der eigenen App-Schmiede sind bereits mehrere Ideen verwirklicht worden, so auch einige der im Artikel vorgestellten.

Als neues Baby wurde vor einigen Monaten das Projekt „Augenoptik Apps“ ins Leben gerufen. Im Format eines Podcasts werden hier in kurzen Filmen die verschiedenen Apps vorgestellt. So lässt sich schnell ein Eindruck gewinnen, wie der Augenoptiker die Kunden durch den Einsatz von Apps leichter und professioneller zum Ziel bringen kann.



Anzeige



just

www.just-products.de · Mail: info@just-products.de

Arbeitsaschen für Augenoptiker

Klarsicht-Tasche für Brillen und Kontaktlinsen für Format DIN A5 und DIN A6.

Auf Wunsch auch andere Formate und Sonderanfertigungen möglich. Bitte fordern Sie Unterlagen und kostenlose Muster an.

Bassermannstr. 7, 70563 Stuttgart

Fon: 0711-7352144 · Fax: 0711-7356100